



Kanalnetzbewirtschaftung

Kalibervergrößerung Verbandskanalisation

Untereggen

Ausgangslage/Problemstellung

Für den Anschluss der beiden Gemeinden Rehetobel und Speicher wurden bereits Kalibervergrößerungen in den Jahren 2015/2016 realisiert (Etappen 1+2). Der Anschluss der beiden Gemeinden Trogen und Wald führt zu einer weiteren Erhöhung der Zuflussmenge um rund 3'000 Einwohnergleichwerte, welche via Untereggen abgeleitet werden. Die maximale Abwassermenge in diesem Kanalisationsabschnitt erhöht sich um zirka 40 l/s.

Durch die erhöhte Abwassermenge kommt es trotz Bewirtschaftung im bestehenden Kanalisationsnetz lokal zu Kapazitätsengpässen. Die Engpässe liegen im Bereich Schiben und im Böhler in der Gemeinde Untereggen.

Projektziele

- Hydraulische Engpässe im Kanalnetz des AVA werden beseitigt
- Aktive Bewirtschaftung der beiden Düker Rehetobel und Speicher wird ermöglicht

Projektbeschreibung

Die Arbeiten erfolgen im offenen Grabenbau, wobei der Kanal weitestgehend auf der bestehenden Linienführung ersetzt wird.

Technische Daten

Gesamtlänge Kanalersatz	310 m (160 + 150)
NW 300/400 mm (alt)	400/600 mm (neu)
Realisierungszeitraum:	2. Halbjahr 2019
Gesamtkosten:	CHF 520'000.–

